

Murmeltiertag in Zwickau

ROLLSTUHLBASKETBALL: Rolling Devils verschlafen erstes Viertel und verlieren 61:74 gegen BSC Rollers

Nichts zu holen gab es am Wochenende für die FCK Rolling Devils in der Bundesliga. Die Mannschaft von Trainer Clifford Fisher unterlag an dessen ehemaliger Wirkungsstätte den BSC Rollers Zwickau mit 61:74 (22:35).

Und auswärts grüßt das Murmeltier – die bisherigen Spiele der Rollstuhlbasketballer des 1. FC Kaiserslautern in fremden Hallen erinnern an den bekannten Kinofilm aus den 80er Jahren mit Bill Murray und Andi McDowell. Häfeli, Capasso und Co kommen in den Anfangsminuten jedes Mal neu einfach nicht richtig ins Spiel. Was bei

den Roller Bulls dank eines Kraftaktes in einen Sieg nach Verlängerung gedreht wurde, in Köln möglicherweise zwei eingeplante Punkte kostete und in Trier zur höchsten Niederlage führte, endete in Zwickau in einer weiteren Niederlage.

Vier Punkte in den ersten sechs Minuten sind einfach zu wenig, um einen Play-off-Kandidaten ernsthaft in Gefahr zu bringen. Zumal die Westsachsen in dieser Zeit schon 14 Zähler auf ihrer Seite stehen hatten. Alleine Rostislav Pohlmann, mehrfacher Medaillengewinner bei den Paralympics für Tschechien, war mit zwölf Punkten im ersten Viertel erfolgreicher als

die FCK-Spieler zusammen. Auch im zweiten Viertel dominierte der Tabellenzweite weiter, führte zeitweise mit 15 Punkten, ehe die Lauterer besser ins Spiel kamen. Mit 22:35 aus Sicht der Rolling Devils wurden die Seiten gewechselt. In Hälfte zwei fingen sich die rollenden Teufel, spielten gut mit, kamen nochmals auf zehn Punkte heran (40:50, 37.), konnten den Zwickauern, bei denen Adam Erben mit 31 Punkten die meisten Körbe warf, aber nicht mehr gefährlich werden.

Da Köln und auch die Roller Bulls ihre Spiele ebenfalls verloren, liegen die FCK Rolling Devils weiterhin auf

Platz sieben – mit vier Punkten Vorsprung und dem jeweils besseren direkten Vergleich gegenüber den beiden Konkurrenten um den Klassenerhalt.

Am kommenden Wochenende steht dann ein weiteres Derby an. Die Mainhattan Skywheelers mit dem langjährigen FCK-Kapitän Sebastian Spitznagel empfangen die Rolling Devils in der Franz-Böhm-Sporthalle in Frankfurt (Samstag, 17 Uhr). (omh)

SO SPIELTEN SIE

Rolling Devils: Binda (21 Punkte), Häfeli (13), Beisert (11), Capasso (10), Heimbach (6), Antac, Dries (n.e.), Frank (n.e.), Hammerschmidt (n.e.), Nikolaus (n.e.)